

4. Benennung eines Weges in der Ortschaft Markwerben - Korrektur des Stadtratsbeschlusses vom 13.11.2014

Es liegen keine Einwände der Ortschaftsräte vor. Somit erfolgt die Abstimmung.

Beschluss-Nr. 15-06/2015

Stellungnahme des Ortschaftsrates:

Der Ortschaftsrat Markwerben stimmt zu, dass der nachfolgend beschriebene Weg in der Ortschaft Markwerben den Namen „Friedrich-Berger-Weg“ erhält.

Der Weg beginnt an der Einmündung zur Roßbacher Straße, ca. 60 Meter nordwestlich nach der Einmündung der Gemeindestraße Rodelbahn in die Roßbacher Straße. Er verläuft dann in westlicher Richtung und mündet nach ca. 1.200 Meter in die Gemeindestraße Salpeterhütte ein. Zu diesem Weg gehört eine von diesem nach ca. 680 Metern abzweigende Teilstrecke, die zunächst in südlicher Richtung bis zum Aussichtsturm verläuft und von dort ca. 450 Meter weiter in westlicher Richtung, bis sie ohne weitere Anbindung endet.

Abstimmung: dafür: 3 dagegen: - Enthaltung: 1

5. Anfragen und Mitteilungen

Herr Fabig teilt mit, dass durch den Sturm auf dem Friedhof in Markwerben eine Tanne umgestürzt ist. Eine weitere (nebenstehende) Tanne ist gefährdet. Diese wird vom FB IV begutachtet, ob sie noch standhält.

Am 10.01.2015 fand in Markwerben ein kleiner Neujahrsempfang statt. Herr Fabig berichtet, dass viele Leute aus Markwerben gekommen sind. Von einigen Senioren kam die Bitte, die Stufen auf dem Friedhof besser zu kennzeichnen (eventuell weiße Streifen auf die Stufen).

Der Friedhofsweg sollte durch ABM-Kräfte der Gesa mbH / Kösa gGmbH Anfang des Jahres 2015 erneuert werden. Frau Girnus fragt nach, wann feststeht, ob diese ABM-Kräfte auch wirklich kommen. Ansonsten muss ein Plan B her. Herr Fabig kümmert sich darum und arbeitet mit Herrn Rakut an einer Lösung.

Der Friedhof muss begehbar und zugänglich für jedermann sein (behindertengerecht, altersgerecht,...)

Herr Fabig informiert, dass eine Straßenbaumaßnahme (Gotthardsberg) im Haushalt 2015 eingeplant ist. Die Anträge sind bereits gestellt. Der Haushalt 2015 der Stadt Weißenfels muss noch von der Kommunalaufsicht bestätigt werden. Wenn dann der Fördermittelantrag da ist, kann die Baumaßnahme im III. Quartal beginnen.

Vernässung: wird in den nächsten 14 Tagen durch die Firma Steinbacher durchgeführt und ein Projekt erarbeitet.

Die Ortschaftsräte diskutieren nochmals über das Hochwasser und die Vernässung. Man kommt zum Entschluss, dass nicht Maßnahmen gegen das Hochwasser durchgeführt werden können, die die Vernässung verschlechtert und anders herum.

Sportinteressierte Bürger haben dem Ortschaftsrat Markwerben folgenden Vorschlag unterbreitet:

Sie wollen einen neuen Verein gründen und den Sportplatz in Markwerben wieder voll und ganz nutzen. Die Verantwortlichen werden in naher Zukunft der Stadt Weißenfels ein Konzept vorlegen.

Der Ortschaftsrat Markwerben findet den Vorschlag positiv und hat keine Einwände dagegen.

Es gehen die Gerüchte rum, dass durch die Nutzung der Wasserkraft am Beuditzwehr durch die Stadtwerke das Wehr gehoben werden müsste. Trifft dies ein, werden die Ortschaften Markwerben und Uichteritz im Falle eines Hochwassers überschwemmt.

Fabig
Vorsitzender

Luther
Protokollführerin